



Gemeinde Diex

Diex 25 9103 Diex T: +43 4231 8111 F: +43 4231 8111 DW25
E: diex@ktn.gde.at W: www.diex.gv.at UID: ATU59361158 DV-NR: 0108260



A/0101/2025
D/0906/2025

Niederschrift

über die

Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde Diex in Kärnten

GR-01/2025

am **Montag, den 03. Februar 2025**
im **Sitzungssaal des Gemeindeamtes Diex (Diex 25, 9103 Diex)**

Beginn: **18.30 Uhr**
Ende: **19.00 Uhr**

Vor Einlassung in die Tagesordnung ordnet der Bürgermeister an, dass die Sitzung von Amts wegen auf Tonband aufgezeichnet werden soll. Die Verwendung von (weiteren) Film- und Tonbandgeräten im Zuhörerraum ist jedenfalls unzulässig. Wird die Beratung gestört, so hat der Vorsitzende gem. § 36 Abs 4 K-AGO Zuhörer nach ergebnisloser Mahnung aus dem Zuhörerraum entfernen oder überhaupt den Zuhörerraum räumen zu lassen.

Die Einladung zur Gemeinderatssitzung erfolgte nachweislich per E-Mail am 27.01.2025 unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung.

Die Gemeinderatssitzung war nach den Bestimmungen der K-AGO **beschlussfähig**.

Gegenwärtig:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

01	Bürgermeister	NAPETSCHNIG Anton
02	1. Vizebürgermeister	GLABONIAT Stefan
03	2. Vizebürgermeister	KLEMEN Franz
04		JAMNIG Thomas
05		KUMMER Claudia
06		KAHN Irmgard (vertr. d. EGR LOBNIG Anton)
07		GLABONIAT Romana Johanna
08		JANDL Bernhard
09		JANDL Josef
10		GRILZ Dominik
11		SAUERSCHNIG Herbert

Ferner:

Amtsleiterin und Schriftführerin

Mag. Alexandra Horn

Entschuldigte/abwesende Mitglieder des Gemeinderates:

GR KAHN Irmgard (vertreten durch EGR LOBNIG Anton)

Die entschuldigten Mitglieder des Gemeinderates waren durch die in Betracht kommenden Ersatzmitglieder vertreten.

Vorsitz: Bürgermeister **Anton Napetschnig**
Protokollzeichner: JANDL Bernhard (ÖVP)
GRILZ Dominik (SPÖ)

Diese Niederschrift enthält entsprechend den Vorgaben der K-AGO eine Zusammenfassung des Verlaufes der Gemeinderatssitzung, die zu den einzelnen Tagesordnungspunkten (TOP) notwendigen Sachverhaltsdarstellungen (diese können auch in Form der den Gemeinderatsmitgliedern zugemittelten Unterlagen als Beilagen zur Niederschrift angeschlossen oder an der passenden Stelle in die Niederschrift eingearbeitet sein), die gestellten Anträge, die Abstimmungsergebnisse, die für die Entscheidungsfindung sonst maßgeblichen Fakten und Beiträge sowie eine kurze Wiedergabe der für die Entscheidungsfindung wesentlichen Argumente und gegenteiligen Vorbringen und allenfalls ausdrücklich zur Protokollierung begehrte Wortmeldungen.

Die **Tagesordnung** der Sitzung lautet:

TOP	
01.	Namhaftmachung der Protokollzeichner
02.	Nachwahl Ersatzmitglied Gemeindevorstand gem. § 24 K-AGO
03.	Nachwahl Kontrollausschussmitglied gem. § 26 Abs 8 K-AGO

Verlauf der Sitzung

Eröffnung, Begrüßung

Bgm. Anton Napetschnig eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates recht herzlich zu dieser Sitzung.

Berufung und Angelobung Ersatzmitglied des Gemeinderates

Mit Schreiben vom 16.12.2024 hat Gemeinderat **Markus Klatzer** gem. § 30 Abs 2 K-AGO der Amtsleitung und dem Bürgermeister den Verzicht auf sein Mandat als Gemeinderat mitgeteilt.

Gemäß der Reihenfolge des Wahlvorschlages der ÖVP Diex vom 28.02.2021 wurden folgende Ersatzmitglieder berufen und haben diese gemäß § 83 Abs 7 K-GBWO schriftlich auf die Berufung für das freigewordene Mandat verzichtet:

- RAKAUTZ Martin
- DOBROUNIG Michael
- KREUTER Maria
- Opriesnig Johann
- Polessnig Johann, Mag.
- Kupferschmied Theresia

Gemäß § 83 Abs 6 K-GBWO wird somit als nächstgereihtes Ersatzmitglied,

Herr
Jandl Josef
Obergreutschach 15
9112 Griffen (Gemeinde Diex)

als ordentliches Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Diex berufen.

Beilage) Niederschrift über die Berufung und Angelobung

Dringlichkeitsantrag gem. § 42 K-AGO der L.F.D.

Seitens der L.F.D. wird ein Dringlichkeitsantrag gem. § 42 K-AGO zu folgendem Thema eingebracht:

Resolution an das Land Kärnten zur Absicherung der tierärztlichen Versorgung**BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen und diesen auf die Tagesordnung aufnehmen.

Abstimmung:**Beschluss ergeht einstimmig.****Zur Tagesordnung**

Bgm. Anton Napetschnig fragt, ob es Wortmeldungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Aufgrund der Berufung von Gemeinderat Jandl Josef wird der **Tagesordnungspunkt 2** obsolet.

Wer der Streichung des TOP 02 daher die Zustimmung erteilt, der solle ein Zeichen mit der Hand geben.

Abstimmung:**Beschluss ergeht einstimmig.**

Anmerkung: Die Berichterstattung erfolgt, soweit nicht anders angeführt, durch den Vorsitzenden.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Anton Napetschnig stellt fest, dass der Gemeinderat vollzählig anwesend und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 01.: Namhaftmachung der Protokollzeichner

Gem. § 45 Abs 4 K-AGO ersucht Bgm. Anton Napetschnig, nachfolgende Mitglieder zu Protokollzeichnern zu bestellen:

- JANDL Bernhard (ÖVP)
- GRILZ Dominik (SPÖ)

Abstimmung:**Beschluss ergeht einstimmig.****TOP 02.: Nachwahl Ersatzmitglied Gemeindevorstand gem. § 24 K-AGO**

Einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 03.: Nachwahl Kontrollausschussmitglied gem. § 26 Abs 8 K-AGO**Allgemeines)**

Der Vorsitzende bringt dazu dem Gemeinderat die Bestimmungen des § 26 der K-AGO über die Bildung und Wahl der Ausschüsse zur Kenntnis. Nachwahlen von Ausschussmitgliedern sind demnach gemäß § 26 Abs 8 K-AGO binnen acht Wochen vorzunehmen.

Diese Wahl erfolgt nach dem Verhältniswahlrecht aufgrund des dem Vorsitzenden vorliegenden Wahlvorschlages der anspruchsberechtigten Gemeinderatspartei.

Seitens der ÖVP-Fraktion wird ein im Rahmen der Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß unterzeichneter Wahlvorschlag eingebracht.

Beilage) Wahlvorschlag

BESCHLUSS:

Aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages der anspruchsberechtigten Gemeinderatspartei ÖVP erklärt der Vorsitzende nach dem Verhältniswahlrecht Herrn Jandl Josef als Mitglied des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung für gewählt.

TOP 04.: Dringlichkeitsantrag gem. § 42 K-AGO

Allgemeines)

Die tierärztliche Versorgung in den Landgemeinden wird immer schwieriger und auch das Diexer Gemeindegebiet ist von einem absoluten Tierärztemangel bedroht.

Eine der Hauptursachen für den Mangel an Tierärzten liegt in den begrenzten Studienplätzen an der Veterinärmedizinischen Universität Wien (Vetmeduni) und auch an den Pauschalsätzen für diverse Tätigkeiten. Es fehle an Anreize für die Niederlassung junger Tierärzte, welche nicht nur Kleintiere in den Arztpraxen behandeln, sondern auch die Bereitschaft zur Behandlung von Nutztieren am Betrieb aufbringen. Anfang März wird sich diese Situation nochmals verschlechtern, wenn [REDACTED], welcher den größten Teil unseres Gemeindegebietes tierärztlich versorgte, in die Pension geht.

Vor diesem Hintergrund gab es auch schon Anregungen seitens der LWK.

Beilage) Resolution an das Land Kärnten zur Absicherung der tierärztlichen Versorgung

Diskussion)

Besprochen wird, dass eine Absicherung der tierärztlichen Nutztierversorgung dringend notwendig ist und demnächst in der Gemeinde nicht mehr gewährleistet werden kann. Leider entscheiden sich immer mehr Absolventen der Vetmeduni für die Arbeit mit Kleintieren oder Pferden, da dies lukrativer ist, jedoch nicht für den Beruf als Nutztierarzt. Insbesondere auch deshalb, weil die Pauschalsätze für den Ersatz der Fahrtkosten in Randgebiete zu niedrig sind und sich daher die Arbeit als Nutztierarzt nicht bezahlt macht. Mit dem Nutztierärztemangel ist auch der damit fehlende Apothekendienst für wichtige Medikamente verbunden. Man müsse mehr Anreize schaffen, um Studierende aus Kärnten mittels eines Kontingents an Studienplätzen zu fördern, aber gleichzeitig auch den Beruf des Nutztierarztes zB durch eine Niederlassungsprämie wieder attraktiver zu machen. Daher sei es wichtig, dass sämtliche betroffene Gemeinden im Bezirk Völkermarkt, wie zB Griffen, Völkermarkt und Diex jetzt gemeinsam das Land Kärnten auf dieses Problem aufmerksam machen, damit auf Landesebene gehandelt werden könne.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat möge folgende Resolution an das Land Kärnten beschließen:

Die Gemeinde Diex ersucht die Kärntner Landesregierung, sich für eine Erhöhung der Zugangszahlen zum Diplomstudium an der Vetmeduni Wien einzusetzen. Vor allem Studierenden, die den Beruf als Nutztierarzt ergreifen wollen, soll der Zugang zum Studium erleichtert werden. Eine weitere Forderung ist die Einführung eines Kärntner Stipendiums für Nutztierärzte. Damit sollen junge Menschen aus dem Bundesland unterstützt und motiviert werden, den Beruf zu wählen und sich später wieder in Kärnten niederzulassen. Auch die Einführung einer Niederlassungsprämie für Nutztierärzte in Gemeinden ohne ausreichende tierärztliche Versorgung sollte ebenfalls Teil des Maßnahmenpaketes sein.

Abstimmung:

Beschluss ergeht einstimmig.

Gelesen und unterfertigt:

Der Vorsitzende:

Bgm. Anton Napetschnig



Die Protokollzeichner:

GR JANDL Bernhard



GR GRILZ Dominik



Die Schriftführerin und F.d.R.d.A.:

AL Mag. Alexandra Horn

